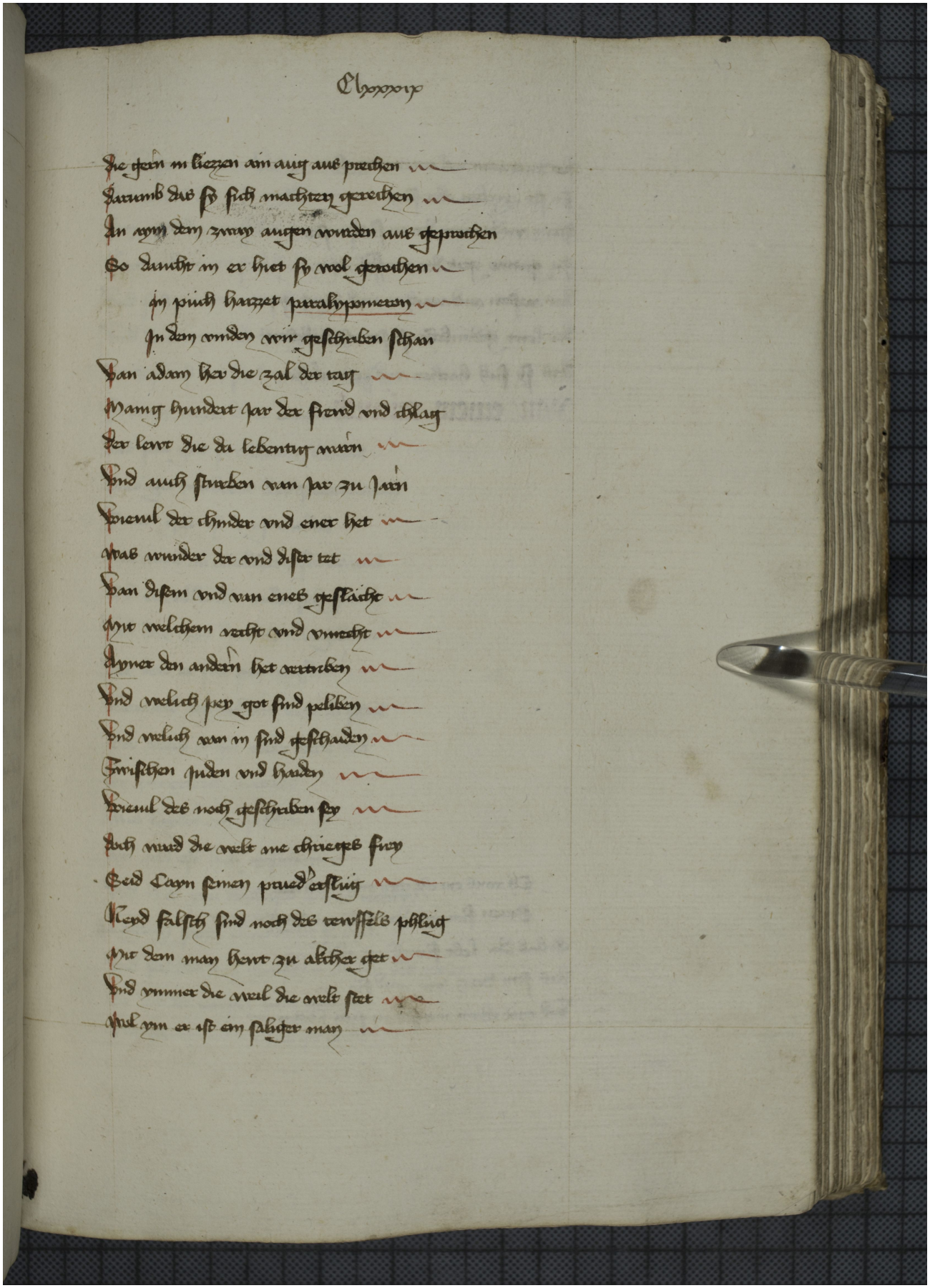
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=968
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Chorpoy

Sie gein in liezen am auig aus prechen
Darumb das sy sich machten gerechen
In aym dem zway augen wunden aus gepruchen
So dunckt in er hiet sy wol gerochen
In puch harzet paralipomenon
In den wunden wir geschriben schan
Van adam her die zal der tayg
Mayg hundert par der freud vnd clag
Der lewt die du lebentig man
Vnd auch sterben man par zu sam
Preuil der chunder vnd ewer het
Was wunder der vnd dister tet
Van disem vnd van eneb geslächte
Mit welchem recht vnd vnrecht
Ayner den andern het ertreben
Vnd welich pey got sind peliben
Vnd welich man in sind geschaiden
Zwischen juden vnd haiden
Preuil des noch geschriben sey
Auch nuud die welt ane chriegs fray
Geid Cayn seinen prued erslug
Vnd falsch sind noch des teuffels pflig
Mit dem may hewt zu aller get
Vnd vnmer die weil die welt stet
Sel ym er ist ein saliger may